

Kurzbericht

Nr.II/2

- 14. März 1955 -

Jg. 5

Die Bevölkerungsbewegung im Saarland im 4. Vierteljahr
und im Jahr 1954.

Das Saarland zählte Ende 1954 987 650 Einwohner. Die Bevölkerungszunahme war im letzten Vierteljahr mit knapp 2 000 Personen bedeutend geringer als in den ersten drei Quartalen, weil sich nicht nur der Überschuss der Geburten über die Sterbefälle beträchtlich vermindert hat, sondern auch weil der Wanderungsgewinn mit nur 105 Personen niedriger war als im ersten und dritten Vierteljahr. Im Oktober sind sogar 75 Personen mehr fort- als zugezogen.

Der Bevölkerungszuwachs im Jahre 1954

Quartal	Geburten- überschuss	Wanderungs- bilanz	Zuwachs insgesamt
I/1954	2 263	+ 351	2 614
II/1954	2 511	- 6	2 505
III/1954	2 578	+ 240	2 818
IV/1954	1 850	+ 105	1 955
1954 zusammen	9 202	+ 690	9 892
davon:			
Saarbr.-Stadt	414	+ 2 294	2 708
Saarbr.-Land	2 141	- 1 203	938
Saarlouis	1 907	+ 582	2 489
Merzig-Wadern	996	- 139	857
Ottweiler	1 322	- 510	812
St. Wendel	1 047	- 423	624
St. Ingbert	738	+ 19	757
Homburg	637	+ 70	707
1953	8 126	+ 1 704	9 830
1952	9 023	+ 2 356	11 379

Im Laufe des Jahres 1954 erhöhte sich die Einwohnerzahl um knapp 9 900 Personen. Das waren nur wenig mehr als 1953. Auf Grund einer geringeren Zahl von Sterbefällen ergab sich zwar ein höherer Geburtenüberschuss als 1953; demgegenüber hat jedoch die Bevölkerungszunahme

- 2 -

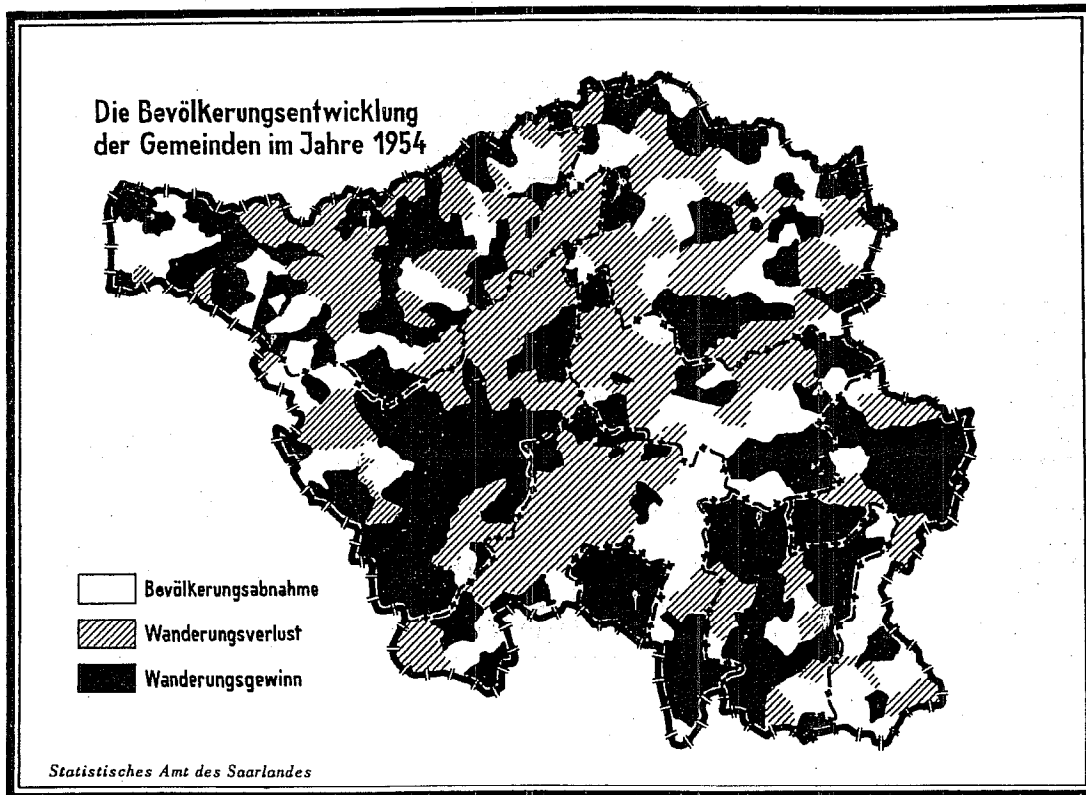
im Rahmen der Wanderungsbewegung weiter an Bedeutung verloren, was in den letzten vier Jahren übrigens nicht mehr auf die Verminderung der Zuwanderung, sondern darauf zurückzuführen ist, dass sich bei einer nahezu unveränderten Zahl von 8 000 zugezogenen Personen die Zahl der fortgezogenen von nicht ganz 6 000 auf 7 000 erhöhte. Der Anteil des Wanderungsgewinnes an der gesamten Bevölkerungszunahme ist von 17 vH im Jahre 1953 auf 7 vH in der Berichtszeit zurückgegangen.

Im vierten Quartal 1954 wurden nur 1 894 Ehen oder 7,6 Ehen auf 1 000 Einwohner geschlossen. Das ist die seit 1946 niedrigste Eheschliessungsziffer im vierten Quartal. Auch das Jahresergebnis war mit 8 Eheschliessungen auf 1 000 Einwohner nicht viel günstiger.

Die Zahl der im letzten Quartal lebendgeborenen Kinder war mit 4 361 ebenso gross wie in der entsprechenden Zeit des Jahres 1953. Im ganzen Jahre 1954 wurden 18 626 Kinder geboren, und die Geburtenziffer ist geringfügig von 18,9 Lebendgeborenen auf 19 gestiegen, was die Vermutung rechtfertigt, dass der Geburtenrückgang der letzten Jahre zum Stillstand gekommen ist. Die Zahl der unehelich geborenen Kinder (824) hat sich nur wenig verändert. Ebenso die Anzahl der totgeborenen Kinder. Es kamen 1,9 vH aller Geborenen tot zur Welt.

Im vierten Quartal 1954 starben 2 511 Personen. Die Sterbeziffer war mit 10,1 Gestorbenen je 1 000 Einwohner höher als in der gleichen Zeit der Vorjahre. Trotzdem ergab sich, besonders angesichts der sehr geringen Zahl von Sterbefällen im ersten Quartal, für das ganze Jahr 1954 mit 9,6 Sterbefällen auf 1 000 Einwohner eine aussergewöhnlich niedrige Sterbeziffer, die seit dem Ende des ersten Weltkrieges, soweit sich die Sterblichkeit im Saarland zurückverfolgen lässt, nur einmal, und zwar im Jahre 1934 erreicht wurde. Bemerkenswert ist die relativ geringe Zahl von Sterbefällen auch insofern, als die Altersklassen der über 40-jährigen und besonders der über 65-jährigen Personen bedeutend stärker besetzt waren als je zuvor. Schlussfolgerungen für die künftige Entwicklung der Sterblichkeit können aus diesem günstigen Jahresergebnis freilich nicht gezogen werden. Es dürfte sich vorwiegend um eine mehr oder weniger zufällige Schwankung handeln. Sie war zum Teil allerdings durch den weiteren Rückgang der Säuglingssterblichkeit beeinflusst. Im Jahre 1954 starben 919 Kinder unter einem Jahr, 57 weniger als im Vorjahr. Das ergab im Jahresdurchschnitt die bisher niedrigste Säuglingssterbeziffer im Saarland von 5 gestorbenen Kindern auf 100 Lebendgeborene.

Die Wanderungsbewegung über die Grenzen, die das Wachstum der Bevölkerung nur noch verhältnismässig wenig beeinflusst, hat im Zusammenhang mit dem an Zahl wesentlich bedeutenderen Wohnungswechsel innerhalb des Landes - in den letzten Jahren sind jährlich zwischen 25 000 und 30 000 Personen umgezogen - doch bemerkenswerte Rückwirkungen auf die Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Landesteilen und Gemeinden. Die Bilanz der gesamten Wanderungsbewegung ergab in den vergangenen Jahren stärkere Wanderungsverluste in den Kreisen Saarbrücken-Land, Merzig-Wadern, Ottweiler und St. Wendel. Dagegen sind im Kreis Saarlouis und besonders im Kreis Saarbrücken-Stadt wesentlich mehr Personen zu- als fortgezogen. Im Jahre 1954 meldeten von den 344 Gemeinden des Landes 200 einen Wanderungsverlust. In 92 dieser Gemeinden reichte der Geburtenüberschuss nicht aus, um die rückläufige Bevölkerungsentwicklung im Zuge der Wanderungsbewegung auszugleichen, so dass sich die Einwohnerzahl verminderte.



Gemeinden mit rückläufiger Einwohnerzahl gab es 1954 zwar in fast allen Landesteilen, eine Anhäufung ist jedoch einmal im Sulzbachtal und in den daran anschliessenden Gebieten, die sich von Brebach und Güdingen im Süden bis Illingen und Welschbach im Norden und von Landsweiler-Reden über Wiebelskirchen bis Frankenholz und Höchen im Kreis Homburg hinziehen, und zum anderen in der gesamten Grenzzone, besonders aber im Nordwesten des Landes festzustellen. Der Umstand, dass sowohl landwirtschaftliche Gebiete als auch Industriegebiete betroffen sind, deutet darauf hin, dass die durch die Abwanderung hervorgerufene Verminderung der Einwohnerzahlen in den einzelnen Gemeinden sehr verschiedene Ursachen hat. Im Sulzbachtal und den angrenzenden Gebieten spielt eine entscheidende Rolle, dass der Kohlenbergbau vorherrscht, der seine Belegschaft schon seit einiger Zeit nicht mehr vergrößert und durch die Abbaufolgen die industrielle Tätigkeit nicht nur erschwert, sondern sogar zur Abwanderung von Industriebetrieben geführt hat. Die Bergunsicherheit weiter Geländestreifen beeinträchtigt ausserdem die Bautätigkeit, deren Entwicklung nicht ohne Einfluss auf die Wanderungsbewegung und Bevölkerungsentwicklung in den einzelnen Gemeinden und Kreisen geblieben ist. Die Abwanderung aus den Grenz-

gebieten hat im wesentlichen andere Ursachen: einmal spielt die Landflucht eine gewisse Rolle, die auch in dem Rückgang der Zahl der landwirtschaftlichen Klein- und Nebenerwerbsbetrieben zum Ausdruck kommt,

Bevölkerungswachstum und Wohnungszugang in den Kreisen
1953 und 1954

Kreis	Bevölkerungswachstum je 1000 Einwohner		Wohnungszugang je 1000 Einwohner	
	1953	1954	1953	1954
Saarbrücken-Stadt	18,8	22,9	14,2	17,4
Saarbrücken-Land	5,2	3,8	8,4	9,8
Saarlouis	15,5	15,0	11,8	10,1
Merzig-Wadern	8,5	10,2	6,0	6,5
Ottweiler	5,4	5,2	9,5	11,1
St. Wendel	8,0	7,7	7,0	5,6
St. Ingbert	14,4	11,2	10,6	10,9
Homburg	10,8	11,3	10,6	11,5
Saarland	10,1	10,1	9,8	10,5

und zum anderen verstärken die teilweise unzureichenden Verkehrsverhältnisse die Bestrebungen der in der Industrie und Verwaltung arbeitenden Bevölkerungsteile, möglichst in die Nähe des Arbeitsplatzes zu ziehen.

Hauptergebnisse

der Bevölkerungsbewegung im Saarland im 4. Viertel und im Jahr 1954

Bezeichnung	Oktober	November	Dezember	Im 4. Vierteljahr			In den Jahren		
	1954			1954	1953	1952	1954	1953	1952
Fortgeschriebener Bevölkerungsstand am Ende des Monats									
männlich	471 368	471 816	472 028	472 028	466 852	461 797	472 028	466 852	461 797
weiblich	514 877	515 203	515 622	515 622	510 906	506 131	515 622	510 906	506 131
zusammen	986 245	987 019	987 650	987 650	977 758	967 928	987 650	977 758	967 928
Messziffer (Vz 1951 = 100)	103,2	103,3	103,4	103,4	102,3	101,3	103,4	102,3	101,3
Eheschliessungen	736	606	552	552	2 049	2 158	7 885	8 154	8 502
Lebendgeborene	1 400	1 455	1 506	1 506	4 361	4 449	18 626	18 393	18 560
darunter unehelich	67	61	75	75	203	184	824	831	833
Sterbefälle	775	820	916	916	2 404	2 414	9 424	10 242	9 565
darunter 1 Jahr	59	80	80	80	213	261	919	976	976
Geburtenüberschuss	+ 625	+ 635	+ 590	+ 590	+ 1 957	+ 2 035	+ 9 202	+ 8 151	+ 8 995
Zugezogene	700	742	705	705	2 299	2 331	8 089	8 455	8 348
Fortgezogene	775	603	664	664	1 709	1 468	7 399	6 776	5 964
Wanderungsbilanz	- 75	+ 139	+ 41	+ 41	+ 590	+ 863	+ 690	+ 1 679	+ 2 384
Bevölkerungszu- oder -abnahme	+ 550	+ 774	+ 631	+ 631	+ 2 547	+ 2 898	+ 9 892	+ 9 830	+ 11 379
Auf 1 000 Einwohner kamen (im Jahr)									
Eheschliessungen	8,8	7,5	6,6	6,6	8,3	8,8	8,0	8,4	8,8
Lebendgeborene	16,7	17,9	17,9	17,9	17,7	18,3	19,0	18,9	19,3
Sterbefälle	9,2	10,1	10,9	10,9	9,7	9,9	9,6	10,5	9,9
Auf 100 Lebendgeborene kamen									
Unehelich Lebendgeborene	4,8	4,2	5,0	5,0	4,6	4,1	4,4	4,5	4,5
Sterbefälle von Kindern unter 1 Jahr	3,7	5,2	5,2	5,2	4,6	5,6	5,0	5,3	5,3

Die Wohnbevölkerung in den Gemeinden des Saarlandes
am 1. Januar 1955

Lfde. Nr.	K r e i s Gemeinde	Fortgeschriebene Bevölkerung am 1.1.1955		Lfde. Nr.	K r e i s Gemeinde	Fortgeschriebene Bevölkerung am 1.1.1955	
		insgesamt	darunter männlich			insgesamt	darunter männlich
	SAARLAND	987 650	472 028	50	Hülzweiler	4 328	2 135
	S a a r b r ü c k e n - S t a d t			51	Widenborn	364	183
1	Saarbrücken-Stadt	119 388	55 466	52	Falscheid	450	213
	S a a r b r ü c k e n - L a n d	248 634	119 388	53	Knorscheid	180	83
2	Altenkessel	8 988	4 316	54	Landsweiler bei Lebach	1 451	710
3	Bischmisheim	5 400	2 604	55	Lebach	4 604	2 376
4	Bliesransbach	1 756	866	56	Niedersaubach	462	232
5	Brebach	2 300	1 197	57	Primweiler	414	193
6	Bübingen	1 735	848	58	Rimmelbach	81	32
7	Fechingen	4 869	2 284	59	Bilsdorf	831	393
8	Güdingen	5 924	2 868	60	Diefflen	4 055	1 953
9	Scheidt	6 800	3 256	61	Körprich	1 498	716
10	Dudweiler	27 919	13 250	62	Nalbach	3 083	1 452
11	Friedrichsthal	15 770	7 513	63	Piesbach	1 722	826
12	Gersweiler	8 583	4 113	64	Reisbach	2 282	1 116
13	Elweiler /Saar	1 590	766	65	Saarlouis - Stadt	33 163	15 688
14	Heusweiler	6 044	2 931	66	Saarwellingen	6 904	3 308
15	Holz	3 207	1 564	67	Dorf	282	145
16	Kutzhof	1 615	771	68	Gresaubach	1 555	768
17	Salbach	1 349	674	69	Hüttersdorf	4 257	2 103
18	Wahlschied	1 267	620	70	Limbach (Kreis Saarlouis)	2 139	1 042
19	Klarenthal	3 976	1 903	71	Schmelz	6 145	2 951
20	Auersmacher	2 632	1 298	72	Schwarzenholz	2 617	1 233
21	Kleinblittersdorf	3 606	1 725	73	Birringen	242	107
22	Rilchingen - Harweiler	2 356	1 183	74	Eimersdorf	421	194
23	Köllerbach	6 104	3 005	75	Fremersdorf	1 069	497
24	Emmersweiler	1 104	554	76	Fürweiler	371	187
25	Großrosseln	5 047	2 455	77	Gerlfangen	618	270
26	Karlsbrunn	655	326	78	Hammersdorf	1 774	853
27	Lauterbach	2 393	1 135	79	Niedaltdorf	636	280
28	Ludweiler /Warndt	6 516	3 190	80	Oberesch	288	139
29	Nassweiler	897	444	81	Rehlingen	2 897	1 373
30	St. Nikolaus	868	435	82	Siersburg	2 953	1 427
31	Püttlingen	14 257	6 822	83	Differten	4 180	2 055
32	Fischbach	3 776	1 808	84	Hostenbach	4 607	2 282
33	Güttalborn	2 054	1 015	85	Schaffhausen	3 337	1 591
34	Quierschied	10 051	4 799	86	Wadgassen	3 863	1 841
35	Riegelsberg	10 549	5 043	87	Werbeln	809	404
36	Walpershofen	1 883	916	88	Bedersdorf	182	87
37	Sulzbach /Saar - Stadt	23 889	11 385	89	Düren	229	111
38	Völklingen - Stadt	40 905	19 506	90	Gisingen	535	256
				91	Inn	455	207
				92	Ittersdorf	758	365
				93	Kerlingen	441	206
				94	Leidingen	174	84
				95	Rammelfangen	198	98
				96	Ste. Barbe	607	294
				97	Wallerfangen	4 517	2 136
	S a a r l o u i s	166 889	80 198		M e r z i g - W a d e r n	84 269	40 141
39	Altforweiler	1 229	581	98	Beckingen	3 720	1 803
40	Berus	1 546	748	99	Düppenweiler	2 169	1 044
41	Bisten	605	271	100	Erbringen	600	286
42	Felsberg	1 010	480	101	Hergarten	439	211
43	Neuforweiler	715	358	102	Hanstadt	1 600	763
44	Überherrn	2 721	1 343	103	Honzrath	908	443
45	Bous /Saar	6 506	3 126	104	Reimsbach	1 198	563
46	Elm /Saar	3 917	1 895	105	Saarfels	509	256
47	Schwalbach /Saar	7 528	3 704	106	Ballern	734	344
48	Dillingen /Saar - Stadt	15 585	7 288	107	Büdingen	313	147
49	Ensdorf	6 499	3 209	108	Fitten	395	190
				109	Hilbringen	1 708	811

Lfde. Nr.	K r e i s Gemeinde	Fortgeschriebene Bevölkerung am 1.1.1955		Lfde. Nr.	K r e i s Gemeinde	Fortgeschriebene Bevölkerung am 1.1.1955	
		insgesamt	darunter männlich			insgesamt	darunter männlich
110	Mechern	531	245	177	Steinberg	1 098	521
111	Mondorf	568	289	178	Thailen	984	482
112	Schwemlingen	1 063	526	179	Weierweiler	205	102
113	Silwigen	296	128	180	Weiskirchen	1 711	837
114	Tünsdorf	579	257		O t t w e i l e r	156 791	74 841
115	Wehingen-Bethingen	575	283	181	Aschbach	1 350	668
116	Weiler	249	122	182	Berschweiler	892	423
117	Wellingen	240	111	183	Bubach - Calmesweiler	2 325	1 150
118	Bergen	475	212	184	Dirmingen	2 693	1 314
119	Britten	1 035	495	185	Dörsdorf	952	468
120	Hausbach	507	248	186	Eppelborn	4 663	2 240
121	Losheim	3 441	1 572	187	Habach	465	221
122	Niederlosheim	877	422	188	Hierscheid	371	184
123	Oppen	598	272	189	Humas	1 679	836
124	Rimlingen	693	332	190	Macherbach	150	72
125	Rissenthal	415	202	191	Steinbach über Lebach	1 543	749
126	Scheiden	311	155	192	Thalexweiler	1 487	700
127	Wahlen	1 637	768	193	Wiesbach	3 073	1 479
128	Waldhölzbach	448	221	194	Hirzweiler	846	416
129	Bachem	1 190	567	195	Hüttigweiler	3 518	1 712
130	Bietzen	742	356	196	Illingen	5 427	2 544
131	Brotdorf	2 649	1 280	197	Uchtelfangen	3 913	1 910
132	Harlingen	460	219	198	Wustweiler	2 358	1 166
133	Mennigen	580	282	199	Merchweiler	6 549	3 166
134	Merchingen	880	437	200	Neunkirchen /Saar-Stadt	44 310	20 826
135	Merzig - Stadt	11 457	5 335	201	Ottweiler - Stadt	8 713	4 132
136	Besseringen	2 663	1 256	202	Landsweiler - Reden	6 282	2 986
137	Dreisbach	166	77	203	Schiffweiler	6 928	3 266
138	Faha	372	190	204	Stennweiler	1 423	692
139	Mettlach	4 313	2 009	205	Welschbach	945	458
140	Nohn	487	234	206	Elversberg	8 965	4 271
141	Orscholz	2 519	1 216	207	Spiesen	5 909	2 849
142	Saarlölbach	1 536	738	208	Steinbach bei Ottweiler	1 288	636
143	Weiten	1 103	493	209	Heiligenwald	6 053	2 979
144	Besch	869	420	210	Wammetsweiler	5 870	2 819
145	Borg	367	188	211	Wetschhausen	23	11
146	Büschdorf	227	115	212	Fürth	1 336	659
147	Eft - Hellendorf	384	195	213	Hangard	1 748	835
148	Kesslingen	138	72	214	Lautenbach	881	414
149	Münzingen	46	25	215	Minchwies	1 179	571
150	Nennig	815	380	216	Wiebelskirchen	10 684	5 019
151	Oberleuken	429	205		S t . W e n d e l	80 863	39 315
152	Oberperl	351	159	217	Bubach i.O.	384	197
153	Perl	1 096	511	218	Hoof	833	408
154	Sehndorf	244	121	219	Marth	348	164
155	Sinz	330	170	220	Niederkirchen i.O.	909	451
156	Tettingen-Butzdorf	319	138	221	Osterbrücken	427	210
157	Wochern	217	105	222	Saal	325	174
158	Bardenbach	365	172	223	Bierfeld	474	235
159	Büschfeld	1 502	722	224	Braunshausen	727	340
160	Dagstuhl	338	157	225	Buweiler - Rathen	710	344
161	Gehweiler (Kr.Merzig- Wadern)	276	145	226	Kastel	1 102	519
162	Krettnich	447	225	227	Kostenbach	232	116
163	Lockweiler	1 178	559	228	Nonnweiler	665	306
164	Morscholz	781	389	229	Otzenhausen	1 036	509
165	Niederlöstern	26	11	230	Primstal	1 949	958
166	Noswendel	901	457	231	Sitzerath	750	349
167	Oberlöstern	323	154	232	Baltersweiler	862	404
168	Wadern	1 527	684	233	Eisweiler	342	168
169	Wadrill	1 303	631	234	Furschweiler	898	416
170	Wedern	376	184	235	Gehweiler (Kr.St.Wandel)	582	283
171	Konfeld	893	430	236	Grügelborn	744	351
172	Michelbach	700	360	237	Hauwersweiler	478	229
173	Mitlösheim	507	248				
174	Münchweiler	61	34				
175	Nunkirchen	1 859	867				
176	Rappweiler	1 128	556				

Lfde. Nr.	K r e i s Gemeinde	Fortgeschriebene Bevölkerung am 1.1.1955		Lfde. Nr.	K r e i s Gemeinde	Fortgeschriebene Bevölkerung am 1.1.1955	
		insgesamt	darunter männlich			insgesamt	darunter männlich
238	Heisterberg	79	38	302	Ensheim	3 598	1 718
239	Hirstein	826	426	303	Eschringen	952	464
240	Hofeld-Mauschbach	753	363	304	Hassel	3 126	1 514
241	Leitersweiler	449	236	305	Niederwürzbach	3 340	1 604
242	Namborn	1 458	720	306	Oberwürzbach	1 657	813
243	Oberkirchen	1 925	939	307	Heckendalheim	788	383
244	Pinsweiler	85	34	308	Ommersheim	1 611	809
245	Reitscheid	330	154	309	Ormesheim	1 804	893
246	Roschberg	301	144	310	Garsheim	886	417
247	Schwarzerden	282	132	311	Reinheim	826	395
248	Urweiler	1 347	645	312	Rohrbach	5 727	2 795
249	Alsweiler	1 956	932	313	Herbitzheim	612	292
250	Bliesen	2 782	1 364	314	Rubenheim	683	333
251	Dörrenbach	349	166	315	St. Ingbert - Stadt	26 973	12 725
252	Gronig	1 164	563	316	Wörschweiler	417	199
253	Güdesweiler	1 058	507	317	Wolfershausen	501	235
254	Mainzweiler	746	353		H o m b u r g	62 877	30 222
255	Marpingen	3 785	1 842	318	Altheim	498	244
256	Niederlinxweiler	2 220	1 089	319	Neualtheim	229	112
257	Oberlinxweiler	1 739	861	320	Böckweiler	315	156
258	Oberthal	2 695	1 351	321	Bliesdalheim	536	255
259	Remmesweiler	776	394	322	Brautfurt	1 140	574
260	Urexweiler	2 616	1 261	323	Brenschelbach	578	290
261	Wersweiler	341	168	324	Einödd	1 922	928
262	Winterbach	1 915	928	325	Frankenholz	2 099	1 003
263	St. Wendel - Stadt	10 691	5 162	326	Höchen	1 517	711
264	Bergweiler	469	220	327	Homburg - Stadt	24 909	11 894
265	Hasborn - Dautweiler	2 047	1 003	328	Jägersburg	2 549	1 248
266	Lindscheid	220	102	329	Kirkal-Neuhäusel	3 157	1 526
267	Neipel	307	158	330	Kirrbach	2 084	1 018
268	Scheuern	620	301	331	Altstadt	1 284	641
269	Sotzweiler	1 134	557	332	Kleinottweiler	577	274
270	Tholey	2 440	1 184	333	Limbach b. Homburg	2 695	1 281
271	Tholey	1 623	801	334	Niederbexbach	1 027	484
272	Überroth-Niederhofen	533	264	335	Medelsheim	416	195
273	Asweiler	383	185	336	Peppenkum	252	113
274	Bosen	1 006	490	337	Seyweiler	157	78
275	Eckelhausen	175	84	338	Utweiler	88	43
276	Eisen	462	222	339	Mimbach	818	392
277	Eitzweiler	264	126	340	Mittelbexbach	8 163	3 944
278	Elweiler (Kr.St.Wendel)	586	284	341	Oberbexbach	3 673	1 759
279	Freisen	2 363	1 160	342	Niedergailbach	479	236
280	Gonnesweiler	1 024	501	343	Walsheim	720	350
281	Mosberg-Richweiler	328	168	344	Wehenheim	995	473
282	Neunkirchen / Nahe	511	233				
283	Nohfelden	1 142	533				
284	Schwarzenbach	763	374				
285	Salbach	796	409				
286	Sütern	1 202	580				
287	Steinberg-Deckenhardt	674	326				
288	Türkismühle	644	306				
289	Walhausen	618	289				
290	Wolfershausen	1 084	552				
	St. Ingbert	67 939	32 457				
291	Assweiler	613	303				
292	Biesingen	760	354				
293	Erfweiler-Ehlingen	914	413				
294	Ballweiler	902	427				
295	Bebelshausen	682	330				
296	Wittershausen	503	245				
297	Bierbach	1 366	668				
298	Ellenweiler	1 324	670				
299	Blieskastel - Stadt	5 465	2 532				
300	Bliesmengen - Bolchen	1 412	695				
301	Habkirchen	497	231				